

JAHRESBERICHT 2024

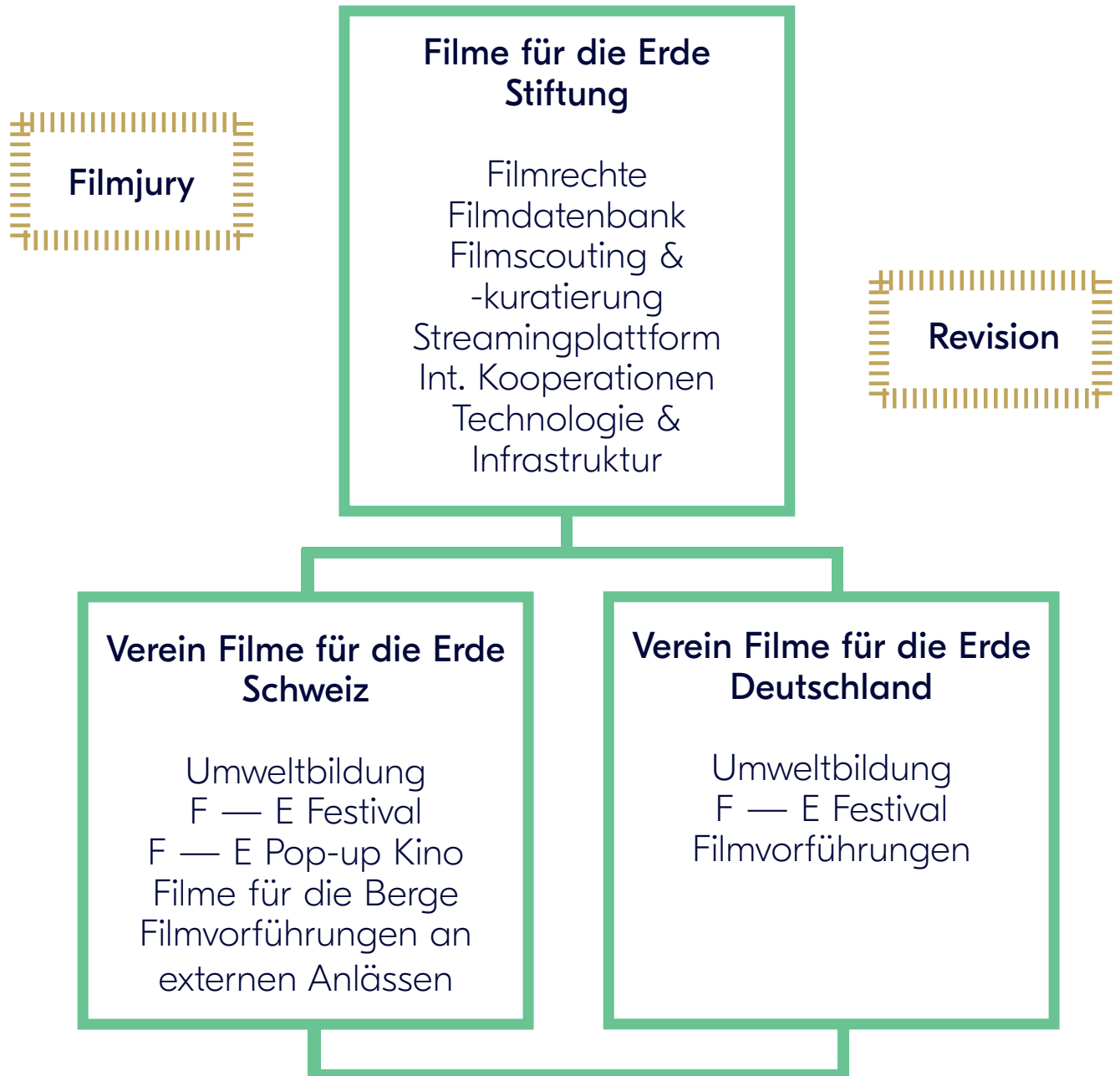
FILME FÜR DIE ERDE

FILM



Image: Aileen Poon, 2019

GESAMTORGANISATION



ERFOLGSRECHNUNG 2024

Auch 2024 konnten wir auf unsere langjährigen Partnerschaften und ein starkes Stiftungs-Fundraising zählen.

Im Vergleich zum Vorjahr unterscheidet sich der Ertrag und Dienstleistungsaufwand durch die Förderung des Bundesamts für Kultur und der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich im Rahmen des Programms «Transformationsprojekte», welches Ende 2023 abgeschlossen wurde.

Vor allem Sponsor:innen waren aufgrund der weltpolitischen Lage im 2024 sehr zurückhaltend und auch Förderungen öffentlicher Stellen wurden gekürzt. Die Mitgliedschaftsbeiträge gingen ebenfalls zurück. Korrekturen aus den Vorjahren wurden vorgenommen, welche den hohen Anteil an periodenfremden Aufwand erklärt. Daher ergibt sich ein Minus von 5'340 Franken.

Ertrag in CHF	2024	2023
Förderung und Sponsoring	250'658	360'924
Dienstleistungen	59'978	54'617
Mitgliederbeiträge	25'710	30'160
Übrige Erträge	20'500	20'000
Total Ertrag	356'846	465'701

Aufwand in CHF	2024	2023
Personalaufwand	249'017	261'510
Material-/ Dienstleistungsaufwand	78'680	200'534
Sonstiger Betriebsaufwand	21'283	30'669
Betriebsfremder, ausserordentlicher oder einmaliger Aufwand	13'207	-
Total Aufwand	362'186	492'713

2024 IN

350

Besucher:innen o
Filme für die Ber

108

Helfer:innen am
F — E Festival

83

Förder:innen &
Sponsor:innen

81

Pop-up Kinos

16

Festivalstandorte



● Festival-St

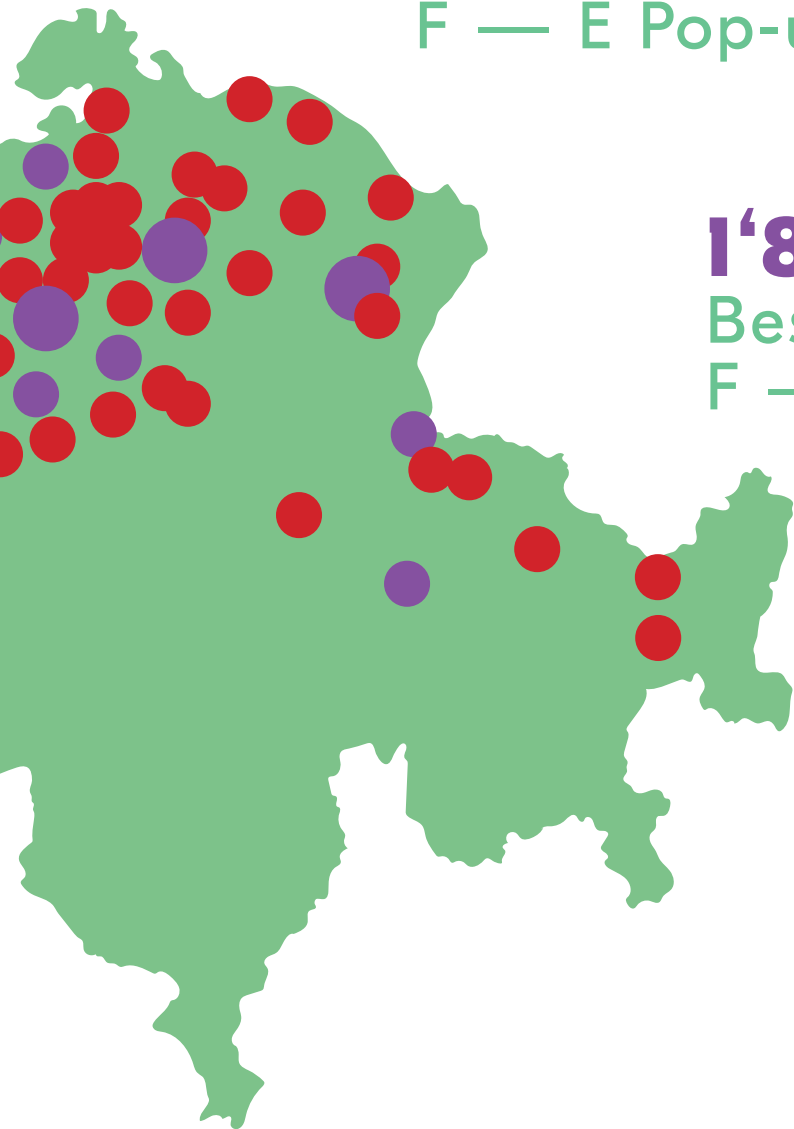
● Pop-up Kin

ZAHLEN

im
ge

1'295

Besucher:innen
F — E Pop-up



1'838

Besucher:innen am
F — E Festival

11'164

Schüler:innen am
F — E Festival

andorte

no Standorte

FILME FÜR DIE BERGE

Filme für die Berge ist ein Gemeinschaftsprojekt von Mountain Wilderness Schweiz und Filme für die Erde. Im Februar und März 2024 luden wir zur dritten Ausgabe ein. Ziel der Veranstaltungen ist es, die Besucher:innen mit Filmen für die Schönheit ursprünglicher Bergnatur zu begeistern und für deren Bedrohung zu sensibilisieren.

An vier Abenden zeigten wir in vollen Sälen im Alpinen Museum der Schweiz und im Kino Cinématte in Bern packende Filme zu den Themen Erlebnis, EcoPoint sowie Lebensraum. Am 28. Februar und 6. März folgte nach dem Film ein informatives Rahmenprogramm in Form von Vorträgen und Diskussionen mit Fachpersonen aus dem jeweiligen Themenbereich.

Das Finale von Filme für die Berge 2024 fand am 8. März mit einer Zusatzvorführung im Kino Cinématte statt. Wir freuen uns, dass wir mit der diesjährigen Ausgabe über 350 Personen erreichen und für den Schutz der Alpen sowie einen umweltverträglichen Bergsport begeistern konnten. Die gezeigten Filme informierten und berührten das Publikum. In Kombination mit den anregenden Inputs der Gäste auf der Bühne entstanden spannende Denkanstösse, die – so hoffen wir – noch eine Weile nachwirken.

> filmefuerdieberge.ch

 Mountain Wilderness

FILME FÜR DIE ERDE



 filmefuerdieberge.ch 

ERLEBNIS Mittwoch 21. Februar 19 Uhr/Alpines Museum

Songs of Earth (NOR/en)

ECOPOINT Mittwoch 28. Februar 19 Uhr/Alpines Museum

Captains on el Cap (FR/EN/de)

LEBENSRAUM Mittwoch 6. März 19 Uhr/Alpines Museum

Falling Mountains (EN/FR/de)

Thrawn: A Stubbornly Scottish Snow Film (Schottisch)

A New Path for the Velebit Mountains (EN/KRO/de)

EXTRA-FILM Freitag 8. März 18.30 Uhr/Kino Cinématte

Via Sedna (EN/de)

Bei jeweils
30 Minuten
vorher
geöffnet.



FILME FÜR DIE ERDE

POP-UP KINO 2024

Mit dem Film «Ernte teilen — Anders Ackern für die Zukunft» stand das Pop-up Kino unter dem Zeichen der Solidarischen Landwirtschaft. 81 Organisationen, Vereine und Privatpersonen stellten ihr eigenes Kino auf die Beine: Vom Pop-up im solarbetriebenen Umweltkino über die Filmvorführung in der Scheune eines Solidarischen Landwirtschaftsbetrieb bis hin zur Veranstaltung in einem alternativen Kaffee — der Film packte alle Besuchenden gleichermassen.

Insgesamt nahmen 81 Pop-up Kinos in drei Ländern am Anlass teil. Mit fast 1'300 Besucher:innen, verteilt über die ganze Deutschschweiz, Deutschland und Österreich, war die Ausgabe 2024 erneut überaus erfolgreich. Unserem Ziel, möglichst viele Menschen für den Umwelt- und Klimaschutz zu informieren, sensibilisieren und zum Handeln inspirieren, sind wir dank den vielen engagierten Pop-up Kino Teilnehmer:innen ein Stück weit näher gekommen.

> pop-up.filmfuerdieerde.org



Pop-up Kino 2024

3 Länder

81 Pop-up Kinos

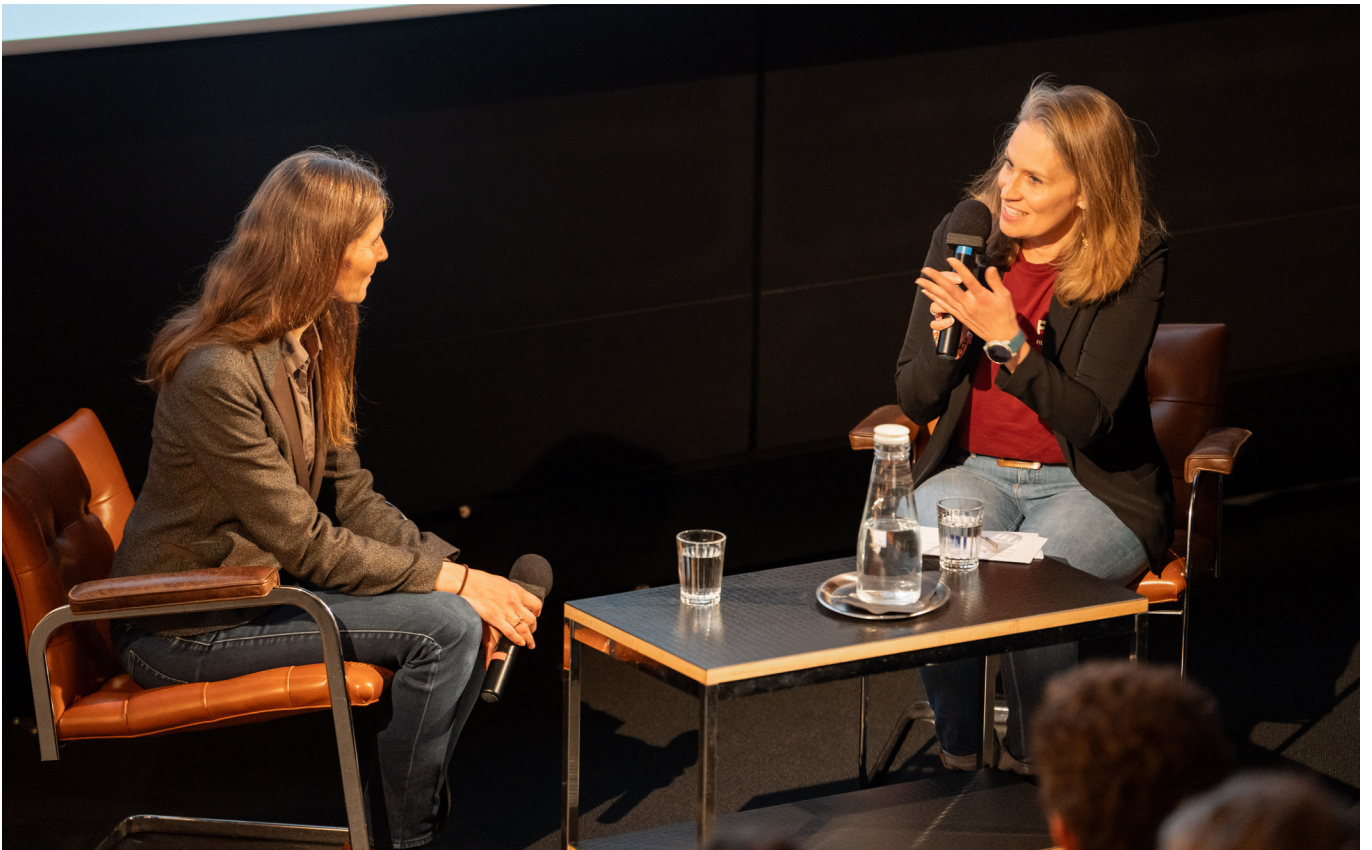
130 Medienbeiträge

1'295 Besucher:innen

1'595 Flyer



FILME FÜR DIE ERDE FESTIVAL



Mit unserem 14. Filme für die Erde Festival ist es uns gelungen, fast 2'000 Teilnehmer:innen und über 11'000 Schüler:innen zu begeistern, zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Unter dem Motto *act & protect* – unbekannte Welten zeigten wir im Oktober und November 2024 elf Filme. Diese ermöglichten einerseits Einblick in atemberaubende und unbekannte Naturlandschaften, zeigten andererseits das Engagement von Menschen, die sich unermüdlich für den Schutz und den Erhalt der Natur einsetzen. Zwei Filme feierten ihre Schweizer Premiere.

Auch 2024 ist es uns gelungen, ein bewegendes Festival mit schönen Momenten, interessanten Gesprächen und bereichernden Themen auf die Beine zu stellen. Bei unseren Ticketpreisen setzten wir erneut auf das “pay what you can”-Prinzip. Beim Schulkino verzichteten wir auf die im letzten Jahr eingeführte Administrationsgebühr für Lehrer:innen. Für Klassen, denen eine physische Teilnahme nicht möglich war, boten wir ein Streaming im Klassenzimmer an.

Mit 15 Podiumsgästen vertieften wir die aktuellen und drängenden Themen unserer Filme in Gesprächen. Und um unseren Besucher:innen längerfristige Handlungsoptionen und Hintergrundwissen mit auf den Weg zu geben, haben wir auf unserer Website unter dem Motto “Wissen & Handeln” erneut verschiedene weiterführende Informationen und Handlungsoptionen zusammengetragen. Das kommt an – dies zeigen zahlreiche positive Rückmeldungen: Der Festivalbesuch regt zum Mit- und Umdenken an, das Aufzeigen engagierter Initiativen spendet Mut und Zuversicht und unser Festival inspiriert Besucher:innen, neue Wege zu beschreiten. Auch 2024 durften wir auf viele Partner:innen und Helfer:innen zählen. Ohne ihre Unterstützung wäre das Festival nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!



Festival 2024

10 Festivalfilme
16 Standorte
15 Podiumsgäste
151 Helfer:innen
1'852 Besucher:innen
9'105 Schüler:innen
7'484 Filmminuten
115 Medienbeiträge

FILME FÜR DIE ERDE FILMPREIS

2024 hat das Filme für die Erde Festival zum ersten Mal in seiner Geschichte drei Filmpreise verliehen. Mit diesen wurden aussergewöhnliche Leistungen im Bereich der Umweltdokumentarfilme ausgezeichnet. Neben der filmischen Qualität standen bei der Preisvergabe auch Aspekte der Umweltbildung im Vordergrund. Ziel war es, Filme zu würdigen, die den Zuschauer:innen komplexe Umweltthemen zugänglich machen und sie zum Handeln inspirieren. Auch die Vorbildfunktion der Filme wurde von den Jurys gelobt.

Die Filme für die Erde Filmpreise 2024 wurden von drei verschiedenen Jurys in folgenden Kategorien an diese Filme verliehen:

Preis der Filme für die Erde Filmjury: Preisgeld 2000 Franken — PLASTIC PEOPLE

Fachjury-Preis: Preisgeld 2000 Franken — WE ARE GUARDIANS

Mitgliederjury-Preis: Preisgeld 1000 Franken — WE ARE GUARDIANS



Nach dem Besuch des Festivals bin ich inspiriert, selbst noch aktiver für den Schutz der Natur einzutreten.

*Festivalbesucher
in Bern*

Das Filme für die Erde Festival hat wiederum thematisch ins Schwarze getroffen und aktuelle und relevante Probleme in den Fokus gerückt.

*Festivalbesucherin
in St. Gallen*

Das Filme für die Erde Festival hat gezeigt, wie man konstruktiv mit Klimaängsten umgehen und Entmachtung in Selbstwirksamkeit verwandeln kann.

*Podiumsgast Moira Trüb
in Zürich*

FILMSCREENING AN DEN MFW

FILME FÜR DIE ERDE AN DEN WINTERTHURER MUSIKFESTWOCHE



**AM DIENSTAG,
13. AUGUST 2024**

AB 18.00

Zeigen wir den Film
„MUSIKFESTIVALS
ZWISCHEN
AKTIVISMUS UND
GREENWASHING“ in
der Stadtbibliothek
Winterthur.

AB 18.35

Diskutieren wir mit
„Music Declares
Emergency Schweiz“
über nachhaltige
Musikfestivals.

Danach Apéro & Talk.

Türöffnung um 17.30
Eintritt frei, Kollekte.

Stadtbibliothek
Obere Kirchgasse 6
8400 Winterthur

Wir freuen uns auf
dich.



F ~ E

winbib
alles in deiner Stadtbibliothek



2024 war Filme für die Erde zum ersten Mal mit einem Filmscreening an den Winterthurer Musikfestwochen präsent. Die Winterthurer Musikfestwochen sind ein 12-tägiges Musikfestival in der Winterthurer Altstadt, bei dem es neben täglichen Konzerten auch Kleinkunst, Strassenmusik und Nachwuchsbands zu entdecken gibt. Auf vier Bühnen spielen über 70 Bands – die meisten davon im kostenlosen Programm. Die Musikfestwochen gehen jeweils im August über die Bühne und locken jährlich rund 50'000 Besucher:innen nach Winterthur.

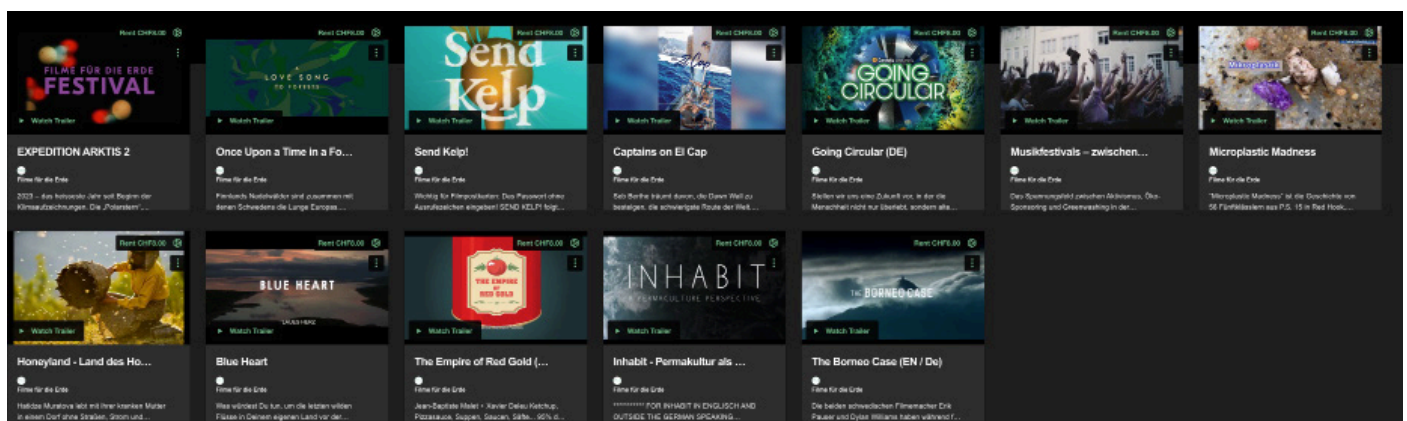
Wir hatten die Möglichkeit in diesem Rahmen in der Winterthurer Stadtbibliothek unseren Festivalfilm „Musikfestivals zwischen Aktivismus und Greenwashing“ zu zeigen und im Anschluss einen Talk mit der Filmemacherin und Musikerin Daniela Weinmann zu organisieren. Unser Anlass war ein schöner Erfolg: Über 60 Personen folgten unserer Einladung und schauten sich unseren Dokfilm an, den wir in Zusammenarbeit mit den Musikfestwochen, Music Declares Emergency Schweiz sowie der Stadtbibliothek in Winterthur zeigten. Im Anschluss hörten sich unsere Gäste den spannenden Talk an und tauschten sich danach bei einem Apéro aus.

STREAMING-PLATTFORM

Die Filme für die Erde Streamingplattform soll ein zeitgemässes Angebot zur Verfügung stellen, das auf ansprechende Weise an wichtige Umwelt- und Klimathemen heranführt. Auch externe Organisationen, Stiftungen, Bibliotheken und Unternehmen können die Plattform für ihre Nachhaltigkeitsarbeit nutzen. 2024 verhandelte Filme für die Erde mit einer Vielzahl an Filmverleiher:innen über Streaming- und Mietrechte und konnte fünf neue Filme temporär oder längerfristig in das Streamingangebot aufnehmen. Die Streamingplattform „watch.filmfuerdieerde.org“ wurde 2024 auf „vimeo.com/showcase/5946562“, migriert.

Mit der Streamingplattform stehen der breiten Bevölkerung – ausserhalb von Netflix, Amazon und Co. – ausgewählte Dokumentarfilme ohne Aboverpflichtungen zur Verfügung und sind längerfristig zugänglich. Unser Ziel ist es, das Filmangebot weiterhin auszubauen sowie die Attraktivität und Nutzungsfreundlichkeit der Plattform zu erhöhen.

> vimeo.com/showcase/5946562



TEAM 2024



Sandra Boschert
Geschäftsleiterin
(bis 30.8.24)



Miriam Fäsi
Geschäftsleiterin
(seit 1.9.24)



Iris Huber
Stv. Geschäftsleiterin
und Umweltbildung



Kathrin Reimann
Kommunikation



Ivo Eugster
Multimedia
(seit 6.5.24)



Milena Stokar
Fundraising
(seit 1.4.24)



Paula Schulz
Praktikum
Filmscouting



Lea Frey
Praktikum
Eventmanagement

VORSTAND



Michael Zeugin
Präsident
(bis 8.5.24)



Silvia Gyga-Matter
Vorstandsmitglied/Co-
Präsidium (seit 8.5.24)



Chris Huggenberg
Vorstandsmitglied/Co-
Präsidium (seit 8.5.24)



Fabrizio Plozner
Vorstandsmitglied
(bis 8.5.24)



Seraina Vital
Vorstandsmitglied



Sophie Rudolph
Vorstandsmitglied
(seit 8.5.24)



Jana Parkin
Vorstandsmitglied
(seit 8.5.24)



Sandra Boschert
Vorstandsmitglied
(seit 8.5.24)

DANKE.

